

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 83/2020****vom 12. Juni 2020****zur Änderung von Anhang XI (Elektronische Kommunikation, audiovisuelle Dienste und Informationsgesellschaft) und Protokoll 37 (mit der Liste gemäß Artikel 101) des EWR-Abkommens [2023/532]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2019/517 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 über die Durchführung und Funktionsweise der Domäne oberster Stufe .eu, zur Änderung und Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 733/2002 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 874/2004 der Kommission <sup>(1)</sup> ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2019/517 werden die Verordnung (EG) Nr. 733/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(2)</sup> und die Verordnung (EG) Nr. 874/2004 der Kommission <sup>(3)</sup> mit Wirkung vom 13. Oktober 2022 aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher mit Wirkung vom 13. Oktober 2022 aus diesem zu streichen sind.
- (3) Anhang XI und Protokoll 37 des EWR-Abkommens sollten daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang XI des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 5o (gestrichen) erhält folgende Fassung:

„**32019 R 0517**: Verordnung (EU) 2019/517 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 über die Durchführung und Funktionsweise der Domäne oberster Stufe .eu, zur Änderung und Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 733/2002 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 874/2004 der Kommission (ABl. L 91 vom 29.3.2019, S. 25)

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgender Anpassung:

In Artikel 4 Absätze 4 und 5 und in Artikel 11 Buchstabe f gelten die Verweise auf das Unionsrecht als Verweise auf das EWR-Abkommen.

Modalitäten für die Beteiligung der EFTA-Staaten gemäß Artikel 101 des Abkommens:

Die EFTA-Staaten beteiligen sich in vollem Umfang an der .eu-Multi-Stakeholder-Beratungsgruppe, haben jedoch kein Stimmrecht.“

2. Unter Nummer 5oa (Verordnung (EG) Nr. 733/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

— **32019 R 0517**: Verordnung (EU) 2019/517 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 (ABl. L 91 vom 29.3.2019, S. 25)“

<sup>(1)</sup> ABl. L 91 vom 29.3.2019, S. 25.

<sup>(2)</sup> ABl. L 113 vom 30.4.2002, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 162 vom 30.4.2004, S. 40.

3. Der Text unter den Nummern 5oa (Verordnung (EG) Nr. 733/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates) und 5oab (Verordnung (EG) Nr. 874/2004 der Kommission) wird mit Wirkung vom 13. Oktober 2022 gestrichen.

*Artikel 2*

In Protokoll 37 wird folgende Nummer angefügt:

„41. .eu-Multi-Stakeholder-Beratungsgruppe (Verordnung (EU) 2019/517 des Europäischen Parlaments und des Rates)“

*Artikel 3*

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2019/517 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss tritt am 13. Juni 2020 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen\*.

*Artikel 5*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 12. Juni 2020.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*

*Die Präsidentin*

Clara GANSLANDT

---

(\*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.